

ANGABEN ZUR PERSON Thomas Josef Lanthaler



+39 0471 223606

thomas.lanthaler@sabes.it

<http://www.sabes.it/de>

Geschlecht | Geburtsdatum 1962 | Staatsangehörigkeit

BERUFSERFAHRUNG

Südtiroler Sanitätsbetrieb

- ab 06/2018 ▪ **Sanitätsdirektor Südtiroler Sanitätsbetrieb**
- 01/2017 – 05/2018 ▪ Sanitätsdirektor (geschäftsführend) Südtiroler Sanitätsbetrieb
- 01/2013 – 03/2017 ▪ Sanitätskoordinator im Gesundheitsbezirk Bruneck
- 11/2015 – 03/2017 ▪ Direktor der Territorialen Dienste im Gesundheitsbezirk Bruneck
- 05/2011 – 03/2017 ▪ Ärztlicher Direktor im Krankenhaus Innichen
- 06/2010 – 03/2017 ▪ Direktor für Anästhesie im Krankenhaus Innichen
- 06/2010 – 03/2017 ▪ Leiter des Notarztstützpunktes am Krankenhaus Innichen
- 11/2015 – 02/2016 ▪ Vertretung des Direktors für Basismedizin im Gesundheitsbezirk Bruneck
- 09/1995 – 06/2010 ▪ Oberarzt bzw. Facharzt an der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin im Krankenhaus Brixen (10/20003 – 02/2004 Leitung der Palliativstation in Martinsbrunn, Oberarzt in Meran)
- 07/2008 – 01/2013 ▪ Koordinator des Betriebsprojektes "Abgestufte Palliativbetreuung in Südtirol"
- 10/2004 – 06/2010 ▪ Beruflicher Auftrag („Hohe Spezialisierung“) für Schmerztherapie im Krankenhaus Brixen
- 01/1994 – 03/1995 ▪ Assistenzarzt an der Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin Innsbruck
- 12/1989- 08/1995 ▪ Assistenzarzt in Ausbildung im medizinischen und chirurgischen Bereich im Krankenhaus Brixen (Innere Medizin, Labor, Chirurgie, Anästhesie) – Freistellung Facharztausbildung 01/1994-03/1995
- 09/1989 – 12/1989 ▪ Assistenzarzt in Ausbildung auf der Allgemeinen Chirurgie im Krankenhaus Schlanders
- 07/1989 – 09/1989 ▪ Touristenarzt in Kastelruth
- 1990 – 2016 ▪ Notarztstätigkeit (bodengebunden; Flugrettung 1990 – 1993)
- seit 01/2015 ▪ Mitglied der landesweiten Arzneimittelkommission
- seit 12/2014 ▪ Mitglied des Landesethikkomitees
- 2011–2017 ▪ Mitglied der Klinischen Ethikberatungsgruppe im Gesundheitsbezirk Bruneck
- 2008 – 06/2010 ▪ Stellvertretender Vorsitzender der Klinischen Ethikberatungsgruppe im Gesundheitsbezirk Brixen
- 2004 – 2010 ▪ Leitender Auftrag für Schmerztherapie und Aufbau der interdisziplinären Schmerzambulanz im Krankenhaus Brixen
- 2003 – 2010 ▪ Promotor und Co-Projektleitung von „Betreuung Schwerkranker und Sterbender und deren Angehörigen zuhause“ im Sanitätsbetrieb Brixen, ab 2007 in den Routinebetrieb übernommen
- seit 2009 ▪ Mitglied und Mitarbeit in der AG „Patientenverfügung“ des Landesethikkomitees
- 2002 – 2005 ▪ Mitglied des Ethischen Komitees im Sanitätsbetrieb Brixen

SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

- 2014 - 2016 ▪ Ausbildung zum International Executive MBA Health Care Management an der Universität Salzburg: theoretisches Studium mit Aufhalten in Salzburg (A), Brüssel (B), Amsterdam (NL), Marburg (D), Washington D.C. (USA) und Toronto (Canada) Abschluss 11/2017
- 2006 – 2008 ▪ Master of Advanced Studies (MAS) „Palliative Care, Ethik und Kommunikation am Ende des Lebens“ in Sion, Schweiz
- 2003 – 2006 ▪ Lehrgang „Ethik in der Medizin“ mit Abschluss 2006 (Autonome Provinz Bozen)
- 2003 ▪ Diplom für Palliativmedizin der Österreichischen Ärztekammer
- 2002 – 2003 ▪ Managementkurs für das leitende Personal des Sanitätsbetriebes Brixen
- 2001 – 2002 ▪ Interdisziplinärer Basislehrgang für Palliative Care (IFF) in Vorarlberg
- 1998 ▪ Postgradueller Universitätslehrgang für medizinische Führungskräfte der Universität Salzburg
- 1989 – 1995 ▪ Facharztausbildung für Anästhesiologie und Intensivmedizin mit Aufenthalt an der Universitätsklinik Innsbruck (01/1994 – 03/1995) und Abschluss 1995
- 1981 – 1988 ▪ Studium der Humanmedizin an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck mit Promotion zum Dr. univ. med.
- 1981 ▪ Matura am Humanistischen Gymnasium in Dorf Tirol bei Meran

PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

Muttersprache Deutsch

Weitere Sprachen

	VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen	
Italienisch	C1	C2	C1	C1	C1
Zweisprachigkeitsnachweis für die höhere Laufbahn					
Englisch	B1	B2	B2	B1	B1
Freifach in der Oberschule, Englisch für Mediziner an der Universität, Selbststudium					

A1/A2: elementare Sprachverwendung, B1/B2: selbstständige Sprachverwendung, C1/C2: kompetente Sprachverwendung
[Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen](#)

Kommunikative Fähigkeiten

Gute Fähigkeiten, auf Menschen zuzugehen, des Zuhörens und der Interaktion. Verschiedene interaktive Kommunikationsseminare im Rahmen von Management-, Ethik- und Palliativausbildungen. Kompetenz in der Führung schwieriger Gespräche. Erfahrung als Moderator, Lehrkraft und Referent.

Organisations- und Führungstalent

Im Laufe der Jahre angeeignet (s. Ausbildung) und unter Beweis gestellt. Selbstdisziplin, gutes Zeitmanagement, gewissenhafte persönliche Arbeitsmethodik, gute organisatorische und koordinierende Fähigkeiten, Gewährleistung von Kontinuität und Konsequenz.

Digitale Kompetenz

SELBSTBEURTEILUNG				
Datenverarbeitung	Kommunikation	Erstellung von Inhalten	Sicherheit	Problemlösung
Selbstständige Verwendung	Kompetente Verwendung	Kompetente Verwendung	Selbstständige Verwendung	Selbstständige Verwendung

Gute Kenntnisse von Microsoft Office™ (Word, Excel, Power Point, Outlook, Publisher), erworben in Kursen und durch Selbststudium

Sonstige Fähigkeiten	Musik: Chorgesang, Saxophon, Gitarre Sport: Skitour, Mountainbike und Rennrad
Führerschein	Klasse B
Präsentationen	Referent bei notfallmedizinischen Kursen für Laien, Rettungskräfte, Pflegepersonal und ÄrztInnen im In- und Ausland, Referent bei nationalen und internationalen Palliativlehrgängen, im Bereich Sterbebegleitung und Trauerarbeit, zur Patientenverfügung, ACLS und BLS
Auszeichnungen und Preise	Anerkennungs- und Förderpreis für ambulante Palliativversorgung der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin 2010 (3. Preis)
Mitgliedschaften	<ul style="list-style-type: none">▪ Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin(DGAI),▪ Deutsche Schmerzgesellschaft (DSG),

Persönliche Daten: Ich stimme der Datenverarbeitung gemäß EU VO Nr. 2016/679 zu.